

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 18 (1945)
Heft: 3

Register: Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in der genau vorgeschriebenen Anflugrichtung wahrgenommen, so erhält der Pilot das Zeichen «ZZ», d. h. er kann zur Landung ansetzen. Die Schlechtwetterlandung nach dem «ZZ-Verfahren» verlangt natürlich grösste Übung und Zuverlässigkeit sowohl des Bodenpersonals als auch der Mannschaft an Bord.

Die Abb. 11 zeigt eine vollständige Sende-Empfangsanlage für Flugzeuge, mit der die Besatzung an Bord

sowohl die Peilzeichen aussenden als auch die vom Bodenpersonal übermittelten Peilresultate empfangen und auswerten kann. Auf dem Bild sind von links nach rechts ersichtlich: Empfänger, Empfänger-Umformer, Sender, davor Morsetaste und Bedienungsgerät für die automatische Fernsteuerung des Senders, Sender-Umformer, Antennenschalter und Antennenhaspel für die Schleppantenne.

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 16. Januar 1945

Jeden Sonntag, von 0720—0739,
abwechslungsweise Tempo 27 und 38 Z/Min.
0740—0800, Tempo 75 Z/Min.

Jeden Mittwoch, von 1850—1858.

Das Tempo wird jeweils vom Radiosprecher bekanntgegeben

Jeden Dienstag, von 0620—0640, Tempo 48 Z/Min. Jeden Freitag, von 0620—0640, Tempo 60 Z/Min.

Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

Aarau *Aarau	*St-Imier *Tramelan	Oberwynen- u. Seetal Reinach (Aarg.)	Thun Thun Gstaad	Amriswil Andelfingen Arbon
Baden Baden Brugg Wohlen (Aarg.)	Fribourg Fribourg Châtel-St-Denis *Murten (Morat)	Olten Olten Gelterkinden Liestal Schönenwerd Zofingen	*Meiringen Interlaken Münsingen *Röthenbach i. E.	Bischofszell *Bülach Frauenfeld Münchwilen Turbenthal Weinfelden
Basel Basel *Laufen Rheinfelden Waldenburg	Genève Genève	Rapperswil: Rapperswil (St. G.) *Freienbach-Schwyz *Einsiedeln Rüti (Zch.)	Uri, Altdorf Altdorf	Zug Zug Cham Goldau *Schwyz Stans
Bern Bern Burgdorf Langnau i. E.	Glarus Glarus Linthal Schwanden	Schaffhausen Schaffhausen Neunkirch Stein am Rhein	Uzwil Uzwil Lichtensteig	Zürcher Oberl., Uster Uster Dübendorf Pfäffikon (Zch.)
Biel Biel *Aarberg *Büren a. A. *Couvét Delémont *Erlach Lengnau *La Chaux-de-Fonds *Le Locle *Moutier *Neuchâtel *Porrentruy	Kreuzlingen Kreuzlingen Romanshorn Steckborn	Solothurn Solothurn Balsthal Gerlafingen Grenchen (Sol.) Wangen a. A.	Vaud Lausanne Le Sentier Montreux Morges Nyon Ste-Croix Vevey Yverdon	Zürich Zürich Adliswil *Bassersdorf
	Langenthal Langenthal Huttwil	St. Gallen St. Gallen Gossau (St. G.) *Herisau Rorschach Trogen	Werdenberg Werdenberg Heerbrugg *Landquart Sargans Wallenstadt	Zürichsee linkes Ufer Thalwil Wädenswil
	Lenzburg Lenzburg		Winterthur Winterthur	Zürichsee rechtes Ufer Küsnacht (Zch.) Männedorf
	Luzern Luzern Hochdorf *Sarnen *Sursee Willisau			

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

Chur	Samaden	Locarno	Monthey
Davos	Schiers	Lugano	Sierre
Ilanz	St. Moritz	Brig	Sion
Pontresina	Bellinzona	Martigny	Täsch

* Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.